DAS VERBRECHEN
THE CRIME

DIE SOWJETISCHEN HÄFTLINGE

THE SOVIET PRISONERS

In der Nacht vom 20. auf den 21. April 1945 erhängten die SS-Männer Wilhelm Dreimann, Heinrich Wiehagen und Johann Frahm im hier angrenzenden Heizungskeller sowjetische Häftlinge und die vier Betreuer der Kinder. Die ersten sechs der ermordeten sowjetischen Häftlinge waren gemeinsam mit dem Transport der Kinder und ihrer Betreuer aus dem KZ Neuengamme gekommen. Sie waren dort im Lagergefängnis, dem sogenannten Arrestbunker, festgehalten worden. Die Gründe für ihre Ermordung sind nicht bekannt.

18 bis 24 weitere sowjetische Häftlinge wurden aus dem drei Kilometer entfernten Außenlager Spaldingstraße hierher gebracht. Einige dieser Häftlinge sollen geflüchtet und mindestens drei durch die SS-Männer Adolf Speck und Heinrich Wiehagen auf der Flucht erschossen worden sein. Die anderen Männer wurden in Gruppen zu viert in den Heizungskeller geführt und dort an Heizungsrohren erhängt.

Warum diese Häftlinge sich noch im Außenlager Spaldingstraße befanden, das vermutlich bereits am 17. April 1945 geräumt worden war, ist nicht bekannt. Das Lager Spaldingstraße gehörte mit 2000 Häftlingen zu den größten Außenlagern des KZ Neuengamme. Es war wegen seiner unmenschlichen Lebensbedingungen berüchtigt. In dem Lager sind etwa 800 Häftlinge umgekommen.

In the early morning of 21 April 1945, SS men Wilhelm Dreimann, Heinrich Wiehagen and Johann Frahm hung several Soviet prisoners and the children's four carers in the adjacent boiler room. The first six Soviet prisoners to be murdered had arrived on Bullenhuser Damm on the same lorry as the children and their carers from the Neuengamme concentration camp, where they had been imprisoned in the camp prison, the so-called detention bunker. It is not known why they were murdered.

Between 18 and 24 more Soviet prisoners were brought here from the Spaldingstraße satellite camp three kilometres away. Several of these prisoners are said to have escaped, and at least three of them were shot by SS men Adolf Speck and Heinrich Wiehagen when they were trying to get away. The other men were led into the boiler room in groups of four and hung from the heating pipes.

It is not known why these prisoners were still being kept at the Spaldingstraße satellite camp, which had probably been evacuated by 17 April 1945. With its 2,000 prisoners, the Spaldingstraße camp was one of the largest satellite camps of Neuengamme and infamous for the atrocious conditions under which its prisoners had to live. Around 800 prisoners died there.